



Medienmitteilung

20. Dezember 2021

Hotel St. Josefshaus mit neu gestalteten Zimmern und Restaurant

Der Zeitplan für den Umbau der Hotelzimmer und des Restaurantteils des Hotels St. Josefshaus in Engelberg war ambitiös. Doch pünktlich zum Start in die neue Wintersaison können die Gäste in dem vom Benediktinerkloster an zentraler Lage in Engelberg geführten Hotel die neu gestalteten, modernen Zimmer beziehen.

Das Benediktinerkloster Engelberg als Eigentümerin des Hotels St. Josefshaus in Engelberg hat die Zwischensaison dazu genutzt, das Restaurant, 14 Einzelzimmer sowie den grosszügigen Wintergarten auf dem Dach mit dem fantastischen 360-Grad-Rundblick den heutigen Gästebedürfnissen anzupassen. Nachdem bereits im Frühjahr der Eingangsbereich mit der Réception gastfreundlich und zeitgemäss gestaltet worden ist, verfügt das Hotel an zentraler Lage mitten im Dorf zum Auftakt der neuen Wintersaison zusätzlich über ein attraktives, zeitgemässes Zimmerangebot. Die umfassenden Erneuerungs- und Umbauarbeiten wurden mehrheitlich von klostereigenen Betrieben wie der Schreinerei, der Renovationsequipe und der Elektroabteilung umgesetzt. Die Pläne für den Umbau stammen vom Nidwaldner Innenarchitekturbüro Room42 aus Stans.

Klare architektonische Sprache

Schon beim Betreten des Hotels werden die Gäste von einer modernen, in Holz gehaltenen Formen- und Designsprache empfangen. Dies gilt auch für den Restaurationsteil im Erdgeschoss, mit seinen gut 80 Sitzplätzen: Seine klare und helle architektonische Gestaltung strahlt Gemütlichkeit aus und sorgt für Wohlbehagen. Das Gleiche gilt für die darüberliegenden Etagen mit den komplett nach heutigen Gästebedürfnissen umgebauten Einzelzimmern und Korridoren. Jedes Zimmer ist mit Dusche und WC ausgestattet, und die grossen Fensterfronten geben den Blick frei auf die atemberaubende Engelberger Bergwelt. Noch grandioser ist die Aussicht im grosszügigen Aufenthaltsraum mit Dachterrasse und exklusivem 360-Grad-Rundblick. Hier können die Gäste ihre Seele baumeln lassen, dem Kartenspiel frönen oder einfach entspannt inspirierende Ideen für eigene Projekte aushecken.

Für längere Aufenthalte

Das einst von den Schwestern des Franziskanerordens aus Gengenbach (Deutschland) geleitete Hotel ist seit einem Jahr im Besitz des Benediktinerklosters Engelberg. Auch nach dem Besitzerwechsel ist die Betriebsphilosophie unverändert: Das St. Josefshaus bleibt ein Erholungshaus, gerade für Gäste mit längerem Aufenthalt, die Ruhe und Erholung, aber auch Geselligkeit suchen. Zum

umgebauten Hotelteil gehören auch das historische Cattani-Haus, das Haus Aeschi sowie der grosszügige und mit modernster Infrastruktur speziell für Seminare eingerichtete Engelsaal. Das Küchenteam verwöhnt die Gäste mit hausgemachten Spezialitäten, die aus regionalen und saisonalen Produkten hergestellt werden. Im Fokus steht besonders die traditionelle Schweizer Küche. Und weil das Engelbergertal über eine Vielzahl von kulinarischen Angeboten verfügt, lassen sich die Köche bei der Zusammenstellung der Menüs von der einheimischen Tradition inspirieren.

Wirtschaft Grafenort: Akustik verbessert

Auch in der Wirtschaft Grafenort haben die Handwerker während der Betriebsferien im November Hand angelegt. Die ersten Betriebsmonate nach der Wiedereröffnung der traditionellen Gastwirtschaft haben gezeigt, dass die Akustik im Speisesäli noch nicht optimal ist. Mit dem Einbau einer speziellen Akustikdecke konnte nun der Geräuschpegel gerade bei Vollbetrieb massiv gesenkt werden, was nicht zuletzt die Gäste freuen wird.

Für weitere Auskünfte:

Daniel Amstutz, Geschäftsführer Benediktinerkloster Engelberg
Telefon: 041 639 61 61 | E-Mail: daniel.amstutz@kloster-engelberg.ch

Bildlegende



Im Hotel St. Josefshaus in Engelberg erwartet die Gäste im umgebauten Restaurationsteil mit seinen gut 80 Sitzplätzen eine klare und helle architektonische Gestaltung.



Pünktlich zum Start in die neue Wintersaison erwartet die Gäste im Hotel St. Josefshaus in Engelberg 14 komplett sanierte und den heutigen Gästebedürfnissen angepasste Hotelzimmer.